

341

24. Januar 1934

0 / 342
Frau Frieda Maier-Picard, Mythenquai 26, Zürich 2.

Sehr verehrte Frau,

Mit der Vorbereitung einer Gedächtnisausstellung ^{Februar} Giovanni Giacometti beschäftigt, die in den ersten Tagen eröffnet werden wird, vernehmen wir erst heute durch Herrn Alberto Giacometti, den Sohn des Künstlers, dass Sie eine Anzahl ausgewählt guter Bilder von Giovanni Giacometti besitzen. Herr Giacometti empfiehlt uns dringend, uns mit Ihnen in Verbindung zu setzen und Sie um Mitwirkung an der Ausstellung zu ersuchen.

Da uns über die Zahl und Art Ihrer Giacometti-Bilder nichts bekannt ist und Sie anderseits über die Anlage unserer Ausstellung wohl auch nicht näher orientiert sind, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn ich morgen Donnerstag oder übermorgen Freitag Sie aufsuchen dürfte, um Ihnen unsere Einladung zur Beteiligung an der Ausstellung persönlich zu unterbreiten und Gelegenheit zu erhalten die Bilder kennen zu lernen. Vielleicht gestatten Sie, dass ich mich morgen Vormittag telephonisch bei Ihnen erkundige, ob eine solche Möglichkeit besteht.

Für jedes Entgegenkommen sprechen wir Ihnen zum voraus unseren höflichen Dank aus.

In vorzüglicher Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor:

H. W. ...